



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## Stellungnahme

zum

### Dringlichen Postulat 68

Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion  
vom 27. März 2017

(StB 186 vom 5. April 2017)

**Wurde anlässlich  
Ratssitzung vom  
6. April 2017  
abgelehnt.**

### **Velos am Quai: Für einen pragmatischen Kompromiss**

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Im Postulat wird der Stadtrat aufgefordert, eine zeitlich beschränkte Nutzung des Quais für Velos, nachts und in den frühen Morgenstunden, zu prüfen. Für E-Bikes soll weiterhin ein Fahrverbot gelten. Die definitive Regelung soll unter Einbezug der betroffenen Interessensverbände erfolgen.

Wie der Stadtrat bereits in seiner Stellungnahme zum Postulat 9, Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion vom 27. September 2016: „Quai: Velos gestattet“, erwähnte, wurde auch eine tageszeitlich beschränkte Öffnung des Quais für Velofahrende erwogen. Zwar geht auch der Stadtrat davon aus, dass in der Nacht und den frühen Morgenstunden das Konfliktpotenzial aufgrund der tiefen Frequenzen der zu Fuss Gehenden mit diesen gering wäre. Der Stadtrat kommt aber zum Schluss, dass die Umsetzung einer zeitlich beschränkten Öffnung aufwendig und anspruchsvoll und der Nutzen für die Velofahrenden zu gering ist. Dies aus folgenden Gründen:

- Der Sicherheitsgewinn für die Velofahrenden ist – wie in der Stellungnahme zu Postulat 9 beschrieben – zu relativieren. Das Gefahrenpotenzial ist insbesondere durch die Zufahrten zum und Wegfahrten vom Quai in den Bereichen Verkehrshaus und Luzernerhof hoch. Dies gilt auch bei einer beschränkten Öffnung.
- Ein Fahrverbot für schnelle E-Bikes, wie es im Postulat gefordert wird, wäre zwar rechtlich möglich. Mit abgestelltem Motor wären diese jedoch auf dem Quai zugelassen. Die Kontrolle, ob der Motor ein- oder ausgeschaltet ist, dürfte in der Praxis schwierig um- und durchsetzbar sein.
- Von einer Zulassung könnten nur Velofahrende profitieren, die nachts oder in den frühen Morgenstunden auf dieser Strecke unterwegs sind. Insbesondere die auf Sicherheit

bedachten Velofahrenden wie Kinder oder ältere Personen bewegen sich meistens nicht in diesen Zeiträumen.

**Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.**

Stadtrat von Luzern

